

Die Meeraner: neue Marke, neuer Look, neue Geschäftsfelder

Seit 150 Jahren erfolgreich im Geschäft – da eilt einem Spezialisten auf seinem Gebiet irgendwann der gute Ruf voraus. Im Falle der Meeraner Dampfkesselbau GmbH begründete die Verkürzung des Firmennamens quasi eine Marke, die das Unternehmen seit letztem Jahr konsequent nutzt: Die Meeraner. Als Hersteller hochkomplexer Komponenten in den Bereichen Kraftwerksbau, Energietechnik und verfahrenstechnischer Anlagenbau hat sich das 1862 gegründete Unternehmen weltweit einen Namen gemacht. Wer auf (Prozess)Dampf setzt oder einen Experten für Schweißtechnik benötigt, ruft in Meerane an. „Das lassen wir bei den Meeranern machen, heißt es immer. Das haben wir im Grunde genommen nur aufgegriffen“, berichtet Marcel Heinz, Projektleiter Geschäftsfeldentwicklung.

Zum neuen Markenauftritt des Unternehmens – seit 2014 Teil des japanischen Mitsubishi Hitachi Power Systems Konzerns – gehört unter anderem eine neu gestaltete Webseite. Die begrüßt den Besucher mit dem Slogan „Qualität schweißt zusammen.“ Vor allem aber besticht sie durch eine Bildsprache, die die 200 Mitarbeiter des Mittelständlers gekonnt in Szene setzt. Schwarz-Weiß-Fotos in Kombination mit prägnanten Texten und einem modernen Retro-Look machen neugierig auf das Industrieunternehmen, das mit dem Relaunch auch eine Erweiterung seiner Geschäftsfelder realisiert.

Denn mit dem geplanten Kohleausstieg bis 2038 wird eines der bis dato wichtigsten Standbeine wegfallen. „Deshalb wollen wir schon heute gegensteuern und uns im Servicebereich stärker aufstellen“, erläutert Heinz. Neben dem Dampfkesselbau, der nun mehr in Richtung Industrieprozesse, wie zum Beispiel Müllverbrennung oder Biomasse ausgerichtet wird, punktet der Betrieb vor allem als Spezialist in Sachen Schweißtechnik. Die Meeraner haben eine eigene Akademie, in der sie ihr Know-how in theoretischen und praktischen Schulungen



Foto: MDKB

an Azubis, Facharbeiter und Ingenieure weitergeben. Darüber hinaus weitet der Betrieb seine Lohndienstleistungen im Bereich Schweißen auf den Automotive-Sektor aus. „Vor allem bei anspruchsvollen Produkten finden wir effiziente Lösungen. Wir haben es gern, wenn es komplizierter wird.“ Seit November ist das seit Langem bestehende Prüflabor des Unternehmens zudem staatlich akkreditiert. Unabhängig vom sonstigen Geschäft bieten die Meeraner zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen hochwertiger Komponenten und Bauteile an, angefangen bei der Sicht- bis hin zur

Durchstrahlungsprüfung. Ein weiterer Vorteil: Der TÜV-Süd hat eine permanente Vertretung auf dem Gelände der Meeraner. Im Zusammenspiel mit dem firmeneigenen Prüflabor können auch Eilaufträge in kürzester Zeit realisiert und abgenommen werden.

Die Meeraner – ein traditionsreiches Unternehmen, das sich den Aufgaben und Herausforderungen unserer Zeit bewusst stellt. Getreu dem Motto „Qualität schweißt zusammen“.

www.mdkb.de



Förderrichtlinie Regionales Wachstum

Mit der Richtlinie Regionales Wachstum unterstützt der Freistaat Sachsen gezielt kleine Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern bei Investitionen, um deren Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Das Programm richtet sich sowohl an Handwerksbetriebe über die Kultur- und Kreativwirtschaft, den Einzelhandel, das produzierende Gewerbe, die Beherbergung und Gastronomie bis hin

zu Dienstleistungen freier Berufe. Unternehmen im Landkreis Zwickau können mit bis zu 30 Prozent ihrer Investitionskosten bezuschusst werden (max. 200.000 Euro).

Die Antragsstellung erfolgt über die Sächsische Aufbaubank. Nähere Informationen zu den genauen Konditionen unter

www.sab.sachsen.de

